



Normal

*Dieter Willinger,
Web-Projektmanager und Konzeptionist, ausgestiegen.com*

Ich wäre gern normal. Dann würde ich Apple super finden. Dann würde ich von Social Media predigen und es verkaufen. Dann würde ich Facebook nutzen. Dann wäre ich eben normal. So wie die Mehrheit der Menschen. Bin ich aber nicht. Ich finde Apple nicht toll, halte die aufgeblasenen Versprechen von Social Media Beratern nicht aus und Facebook nutze ich auch nicht. Stattdessen finde ich Linux gut, glaube an die Prinzipien von Open Source und habe ausgestiegen.com gemacht. Ich bin eben nicht normal. Und gehöre damit zur Minderheit. Und ich würde manchmal gerne nicht zum zehnten Mal erklären, warum Apple eigentlich nicht so toll ist, was es mit dem Thema Datenschutz bei Facebook auf sich hat und warum ausgestiegen.com als Scherz begonnen hat. Ein Scherz in einer "sozial medialisierten" Welt. Anachronistisch, nämlich eine Website ohne Login und Freundschaftsanfrage. Beinahe schon asozial, weil ich ohne "XYZ gefällt das"-Zustimmungen auskommen muss. Bestenfalls gibt es Gedanken zum Nachlesen. Und das war es schon. Keine Third-Party-Applikationen, denen ich mit dem Zustimmung der Nutzungsbedingungen meine Profilinformationen und Freundschaftsbeziehungen frei Haus liefere. Keine Instrumentalisierung meiner Freunde, die mich wieder zur Nutzung überreden sollen. Kein Zwang jemals wieder überhaupt die Seite aufzusuchen. Isoliert in einer vernetzten Welt, die der Information hinterher hechelt als wäre es der Treibstoff, der den Motor am Laufen hält. Und waren es früher Lokalblätter, die den Bedarf an Informationen aus der unmittelbaren physischen Umgebung bedient haben, ist die Einheit weiter runter gebrochen worden auf den Freund, den Kollegen, den unbekannteren User. Ich könnte nämlich etwas verpassen. Ich könnte nicht teilhaben an diesem oder jenem Ereignis. Ich könnte zurückbleiben. Ich könnte einen ökonomischen Vorteil durch Nicht-Teilnahme verlieren.

Dieter Willinger

1978 geboren, lebt und arbeitet in Niederösterreich und Wien als Web-Projektmanager und Konzeptionist. Er inszenierte seinen Ausstieg aus Facebook und XING mit der Website ausgestiegen.com, die innerhalb des letzten Jahres in Deutschland, Österreich und der Schweiz mediales Echo hervorgerufen und zur Diskussion über soziale Netzwerke beigetragen hat.



Bild: Christoph Haiderer - www.christophhaiderer.com

Ich könnte übrig bleiben. Ich könnte Angst haben, mit mir allein. Angst haben ist normal. Angst davor schlecht da zu stehen, eine Nachricht zu verpassen oder Ansprüchen meiner Freunde und Kollegen nicht gerecht zu werden. Es ist aber nicht normal, wenn diese Angst normal wird. Und das passiert. Öfter als man denkt. Und das ist der Punkt, wo ich dann doch manchmal ganz gern nicht normal bin.